

25 Jahre REISS Kälte-Klima Hamburg

10. September 2005, Hamburg-Allermöhe

Konnte die „Mutter“, als über-regionale Fachgroßhandlung REISS Kälte-Klima in Offenbach, erst vor kurzem in der Rheingold-Halle Mainz ihr 50-jähriges Firmenjubiläum feiern (KK 7/2005, S. 49), so konnte jetzt eine ihrer „Töchter“, die Niederlassung Hamburg, im erreichten Alter von 25 Jahren folgen. Als weiterer 25er auch Niederlassungsleiter Klaus Veldkamp.



Sie können sich miteinander freuen, das 25-Jahre-Ziel gemeinsam erreicht zu haben: REISS-Niederlassungsleiter Klaus Veldkamp (l.) und REISS-Gesamt-Chef Rainer Millbrodt (r.). Dirk und Daniel stellten sich auf ihre Weise als dynamisches Duo im Festzelt vor



In Hamburg Segel gesetzt, hatte REISS Kälte-Klima im Jahr 1980 mit einer Niederlassung in Reinbeck auf 600 m² Büro- und Lagerfläche, der Turn führte 1985 zu einer Verdoppelung der Geschäftsfläche mit 1200 m² in Barsbüttel, ehe man 1992 das Ziel mit einem Neubau im Gewerbegebiet Allermöhe im südöstlichen Außenbezirk von Hamburg erreichte. Dort, am Wilhelm-Iwan-Ring 8, stehen jetzt 2500 m² Büro- und Lagerfläche für einen funktionellen Abruf- und Lieferservice mit 18 Mitarbeitern den Kunden zur Verfügung.

Eröffnet wurde die Jubiläumsveranstaltung an einem sonnigen Samstagmorgen im Rahmen eines „Tags der offenen Tür“ mit einem herzlichen Willkommensgruß durch Rainer Millbrodt, der zusammen mit seinem Bruder Thomas als geschäftsführende Gesellschafter für das Gesamtunternehmen REISS Kälte-Klima in Offenbach verantwortlich zeichnet.

„25 Jahre REISS Kälte-Klima Niederlassung Hamburg sind für uns ein willkommener Anlass, diesen ‚Geburtstag‘ gemeinsam mit Ihnen zu feiern“, so Rainer Millbrodt, der sich zugleich bei den „fach-

kompetenten Partnern für Ihre Treue und Ihr bisheriges Vertrauen“ bedankte. REISS habe seinerseits die Zukunft von Kälte-Klima immer hoch gehalten und sich stets bemüht, die geschäftlichen Belange der Kälte-Klima-Fachbetriebe mit vielseitigen Maßnahmen zu unterstützen und zu fördern.

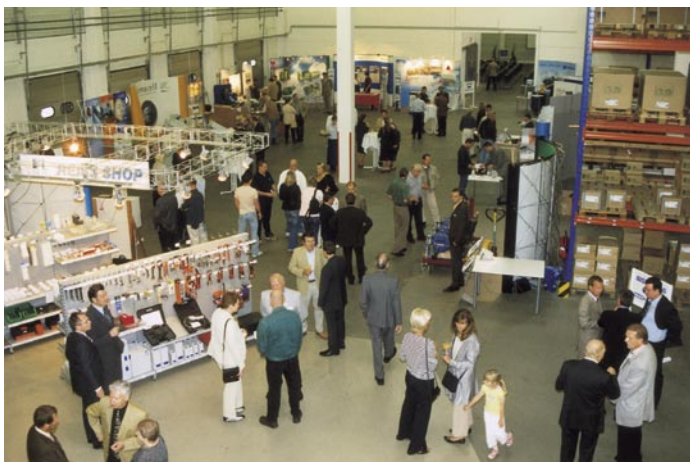
Wie zu ähnlichen Anlässen ist bei REISS der gesellige Teil meist gepaart mit einem technisch geprägtem Programm, so zählte hierzu in Hamburg auch eine Kälte-Klima-Leistungsschau der Hauptlieferanten des Hauses REISS, auf der aktuelle Produktneuheiten mit den Repräsentanten der Firmen Armacell, Bitzer, Bock, Copeland, Danfoss, Digitel, Dixel, Emerson Electric, GEA-Küba, Güntner, Honeywell, KIMO, LAE Berndt-Contect, Mitsubishi, Roller, Tecumseh – und erstmals auch TEKÖ im Rahmen technischer Fachgespräche zu diskutieren waren.

Ein technisches Highlight bildete ein EMV Experimentalvortrag von Dr.-Ing. Peter Wurm zum Thema „Elektrosmog“ als Herausforderung an elektronische Regelgeräte. Antwort gab Dr. Wurm auf die Frage

„Welche Arten von EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten)-Störungen gibt es?“ anhand verschiedener Beispiele und mit praktischen Vorführungen weiterhin auf die Fragen „Wie entstehen sie, wie wirken sie sich aus?“, „Wie störsicher sind heute Geräte gegenüber früher?“ sowie „Wie können EMV-Einflüsse minimiert werden?“

Die zur Erfüllung der Aufgabe richtige EMV-Definition lautet doch so: „Elektromagnetische Verträglichkeit ist die Fähigkeit, eine elektrische Einrichtung in ihrer elektromagnetischen Umgebung zufriedenstellend zu funktionieren, ohne die Umgebung, zu der auch andere Einrichtungen gehören, unzulässig zu beeinflussen.“

Bekanntlich kann ein installiertes Gerät als Störquelle oder als Störsenke wirken, typische Störquellen (Störemissionen) sind Netzgeräte, Motoren, Schaltkontakte, die unter Last schalten, Induktivitäten und Geräte der Leistungselektronik, die ständig schalten. Andererseits können sich EDV-Anlagen, Funkempfänger, Steuer- und Regелеlektronik, Messgeräte und Datenleitun-



Kälte-Klima-Leistungsschau von 17 Hauptlieferanten der Firma REISS: drinnen für die „Großen“, draußen für die „Kleinen“ bei Spielen, Spaß und mit einigen Überraschungen



EMV-„Festvortrag“ zum Thema „Elektrosmog“ als Herausforderung für elektronische Regelgeräte mit praktischen Experimenten durch Dr.-Ing. Peter Wurm und Mitarbeiter



Erstmals auf einer REISS Kälte-Klima-Leistungsschau zu sehen: Gute Qualität von TEKO

gen als typische Störquellen (Störmissionen) negativ auf Anlagenfunktionen auswirken. Nun, hierzu führte Dr. Wurm einige Experimente als Paradebeispiele vor.

Zum geselligen Teil des Jubiläums-Tags der offenen Tür zählten als Damen-Programm ein Cocktail-Seminar mit einer Erlebnisreise durch die Welt der alkoholfreien(!) Cocktails, ein musikalisch begleitetes Mittagsbuffet, schließlich strapazierten Dirk und Daniel als Comedian Artistes mit doppelter Lachkraft die Gesichtsmuskeln der Kunden und Gäste von REISS, oder die artistischen Darbietungen erzielten anerkennendes Staunen.

Auch an vieles andere war vom Veranstalter REISS gedacht, so konnten auch die Kinder auf ihre Art am Niederlassungsjubiläum Anteil nehmen beim Basteln, Malen, Schminken Klettern und vielem anderen mehr. Und, was bei Niederlassungs-Veranstaltungen des Verkaufshauses REISS Kälte-Klima immer sehr angenehm über die Jahre hinweg eintritt, es hat bisher noch nie geregnet!

Dass dies über die kommenden Jahre hinweg nicht nur auf das Jubiläumshaus in Hamburg zutreffen möge, sondern dass möglichst viele Sonnenstrahlen auch den Betriebsergebnissen der mittelständisch strukturierten Kälte-Klima-Fachbetrieben beschert bleiben mögen, dies wünscht zum Abschluss dieses Reports und als Chronist

P. W.